

# Wasserstoffstrategie für Österreich

## Stand der Arbeiten

**Mag. Jürgen A. STREITNER**

Leiter der Abteilung VI/1

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

Fuschl am See, 19. September 2019



#mission2030

Austrian Climate  
and Energy Strategy

 Federal Ministry  
Republic of Austria  
Sustainability and Tourism

 Federal Ministry  
Republic of Austria  
Transport, Innovation  
and Technology

**100%**  
Anteil Erneuerbare  
am Stromverbrauch

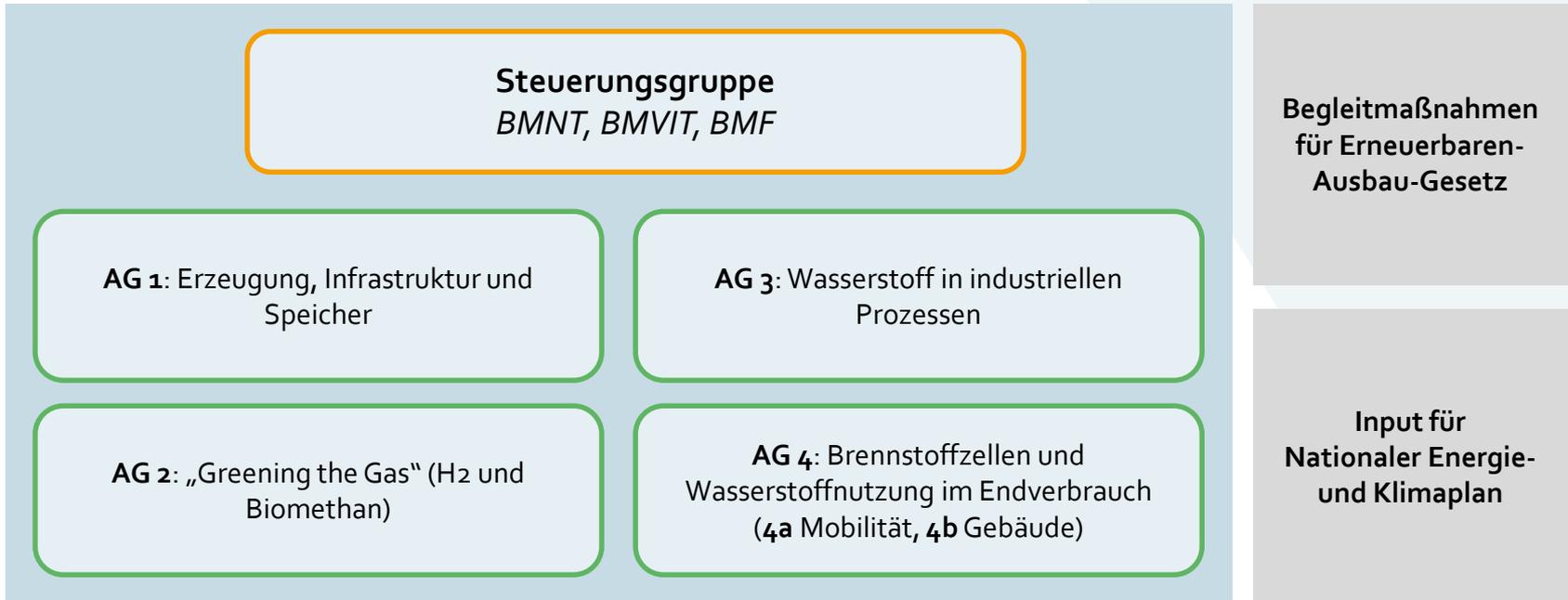
**45-50%**  
Anteil Erneuerbare  
am Energieverbrauch

„Gerade weil die **Sektorkopplung** Synergieeffekte bei der Integration von hohen Anteilen erneuerbarer Energien ermöglicht, wird sie als Schlüsselkonzept bei der Energiewende und dem Aufbau von dekarbonisierten Energiesystemen betrachtet.“

## Kick-Off Wasserstoffstrategie



## Prozessorganigramm



## Erste Einblicke in Empfehlungen der Arbeitsgruppen

### **Errichtung H<sub>2</sub>-Kapazitäten erleichtern**

(Regulatory Sandboxes, IPCEI Wasserstoff,  
Anschlusskosten,...)

### **Netzentgelte und Abgabenstrukturen anpassen**

(Erdgasabgabe,  
Doppeltarifierung,...)

### **Gasnetz Wasserstoff-fit machen**

(Klare Pfade für  
Wasserstofftoleranzen,...)

### **H<sub>2</sub>-Mobilität unterstützen**

(Förderpaket Tankstellen-  
Infrastruktur, LKW/Busse,...)

### **Bewusstsein schaffen**

(Information, Kompetenzzentrum,...)

# Vielen Dank!

Mag. Jürgen STREITNER  
Leiter der Abteilung VI/1  
Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus  
[juergen.streitner@bmnt.gv.at](mailto:juergen.streitner@bmnt.gv.at)  
+43 1 711 00 - 605838

## IMPRESSUM

**Energiekonferenz energy2050**  
**„Bridging the Gap: Sektorenkopplung**  
**Industrie-Verkehr-Energie“**  
18. bis 20. September 2019 in Hof bei Salzburg

**Veranstalter und Herausgeber**  
VERBUND AG  
Am Hof 6a  
1010 Wien  
[www.verbund.com](http://www.verbund.com)

September 2019

**Copyright:**

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt vor allem für Vervielfältigungen in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrokopie oder ein anderes Verfahren), Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.